

Freitag
30. November

2012

13:30 – 19:00 Uhr

EPFL –
Forum Rolex
Lausanne

Programm

2010 lancierte die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia das Programm «GameCulture», um gesellschaftliche, wirtschaftliche und ästhetische Fragen rund um Computerspiele aufzugreifen und diese als neue Kunstform zu beleuchten.

Während zweieinhalb Jahren hat «GameCulture» mit unterstützenden Massnahmen die Schweizer Entwickler gefördert, etwa mit Projektausschreibungen für künstlerisch anspruchsvolle Computer-Spiele.

Zudem thematisierte das Programm im Rahmen mehrerer Ausstellungen und Konferenzen verschiedene Aspekte des Game-Designs. In Berlin, Paris, London, San Francisco und weiteren Kulturhauptstädten stellte es innovative Schweizer Produktionen vor.

Die Bilanz von «GameCulture» fällt positiv aus: Computer-Spiele haben sich als kulturelles Phänomen und eigenständige Kunstform etabliert.

Zum Abschluss des Programms blickt Pro Helvetia mit dem Symposium «GameCulture – Next Level» zurück, gibt einen Überblick über die aktuelle Situation in der Schweiz und eröffnet gemeinsam mit Expertinnen und Vertretern der europäischen Computerspielszene die Diskussion darüber, wie die Schweizer Spielentwicklerinnen und Entwickler künftig gefördert werden können.

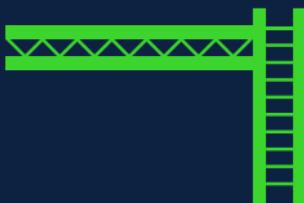
13:30 Uhr	Empfang	
14:00 Uhr	Begrüssung	Inga von Staden, Moderation
14:15 Uhr	Überblick über die Schweizer Computerspielszene	Marc Bodmer, Journalist
14:35 Uhr	Public diplomacy and video games	Peter Fankhauser, Leiter Projekt- und Produktmanagement Präsenz Schweiz
14:50 Uhr	Pause	
15:10 Uhr	Big with games	Christopher Bergstresser, Vizepräsident und Kauf- männische Leitung Miniclip SA
15:30 Uhr	Graphics Innovations for Immersive Gameplay	Prof. Dr. Mark Pauly, Leiter Institut für Computergraphik und Geometrie, EPFL
15:45 Uhr	Strengthening the UK Video Games Industry	Dr. Richard Wilson, CEO TIGA, Britischer Verein für die Game- Industrie
16:05 Uhr	Les différentes stratégies en matière d'aide publique aux jeux vidéo	Guillaume de Fondaumière, Vorsitzender European Games Developer Foundation
16:25 Uhr	Pause	
16:45 Uhr	Podium: Swiss games – What's next?	
17:45 Uhr	Zusammenfassung	Inga von Staden
18:00 Uhr	Apéro	

Simultanübersetzung: Deutsch / Französisch / Englisch.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

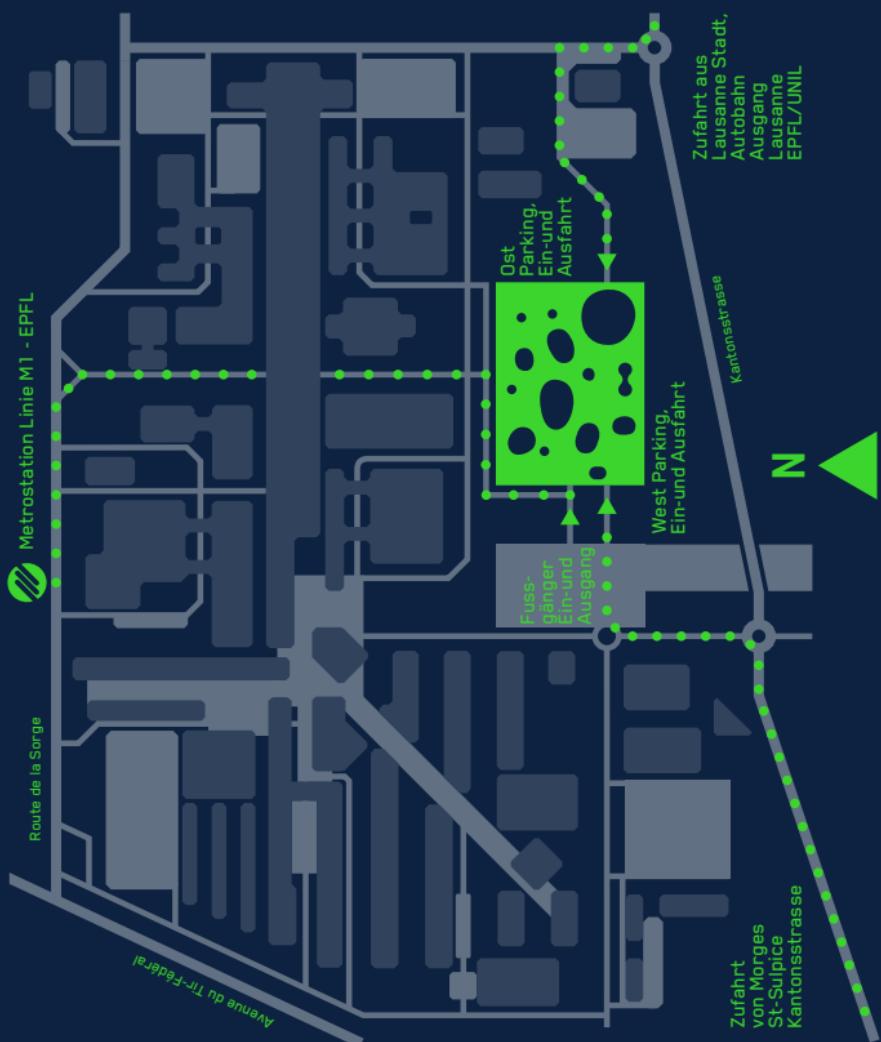
Anfahrt EPFL: Forum Rolex



Anfahrt mit dem Auto
Autobahn E 23 Lausanne - Genf
Ausfahrt Nr.2 St.Sulpice Richtung Ecublens
Auf die Kantonstrasse 1 bis zur Ausfahrt EPFL/UNIL



Anfahrt mit öffentlichem Verkehr
Ab Hauptbahnhof Lausanne:
Züge S4/S1/IR nach Renens VD Bahnhof.
Ab Renens VD Bahnhof:
Metro M1 bis Ecublens VD EPFL.



Pro Helvetia
Schweizer Kulturstiftung
Programm GameCulture
Hirschengraben 22
CH-8024 Zürich
T +41 44 267 71 71
F +41 44 267 71 07
gameculture@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch
www.gameculture.ch

Lopetz 2012 / Büro Destruct

